

AMPERE AG

E N E R G I E - B R O K E R

Von: Ampere AG
Charlottenstraße 4
10969 Berlin
Klaus Schulze Temming
PR und Marketing

Tel: 030 / 28 39 33 94
Fax: 030 / 28 39 33 11
Mail: klaus.temming@ampere.de
URL: www.ampere.de

Datum: 28.03.2013

Nummer: 02/2013

PRESSEMITTEILUNG

Großausschreibung für Hochschulen und Studentenwerke des Landes Nordrhein-Westfalen

Ampere AG organisiert zum vierten Mal europaweite Ausschreibung für rund 420 Millionen Kilowattstunden Strom und sichert weitere zwei Jahre Sonderkonditionen

Berlin, 28.03.2013. Mit ihrer jüngsten Strom-Ausschreibung hat sich die Mehrzahl der Hochschulen und einige Studentenwerke des Landes Nordrhein-Westfalens erneut Strompreise, die deutlich unter dem allgemeinen Marktniveau liegen, gesichert. Die 30 öffentlichen Einrichtungen werden ab Januar 2014 zwei Jahre lang von insgesamt acht verschiedenen Stromversorgern beliefert.

Vorbereitet und umgesetzt wurde die europaweite Ausschreibung, die in Summe 622 Lieferstellen in 12 Losen umfasste, von der Berliner Ampere AG. Bereits zum vierten Mal betreut der Energiedienstleister damit die öffentlichen Einrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen. Auftraggeber war, wie auch in bei den vorherigen Ausschreibungen, die Universität Siegen.

Insgesamt 14 Stromlieferanten hatten ihre Gebote für die rund 420 Millionen Kilowattstunden abgegeben. Gewinner der Ausschreibung sind die E.VITA GmbH mit vier Losen, WSW Energie & Wasser AG mit zwei Losen sowie die Stadtwerke Bochum GmbH, Stadtwerke Hannover AG, Stadtwerke München GmbH, ENTEGA Geschäftskunden GmbH & Co. KG, BS|ENERGY und LichtBlick SE mit je einem Los.

Dr. Dietmar Polster, Vorstand der Ampere AG, zeigte sich erfreut über den Ausgang: „Durch die Aufbereitung aller Energiedaten und eine optimale Losgestaltung konnten wir das Ergebnis der bisherigen Lieferperioden nochmals unterbieten und für die Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen zwei weitere Jahre sehr günstige Energiepreise erzielen.“

Josef Boers, Baudezernent der Universität Siegen, von allen beteiligten Einrichtungen mit der Projektentwicklung auf der Hochschuleseite betraut, betont: „Das sehr gute Ergebnis, das wir mithilfe der Ampere AG erneut erzielen konnten, entlastet die Hochschulen in Nordrhein-Westfalen merklich, sodass mehr Mittel für Forschung und Lehre eingesetzt werden können.“

Die Ampere AG organisiert seit 15 Jahren die Strom- und Gasversorgung ihrer mehr als 15.000 gewerblichen Strom- und Gaskunden über die Bündelung der Energienachfrage zu individuellen Pools. Dabei berücksichtigt der Energiedienstleister unter anderem Verbrauchsdaten, Leistungswerte, Spannungsebene und Netzgebiete der zu vermittelnden Stromzähler. Unternehmen, die ihre Energie-Effizienz verbessern wollen, steht die Ampere AG mit Energie-Audits und Energiemanagementsystemen zur Seite.